

Durch die Untersuchungsabteilungen des MfS waren im Jahre 1978 außerdem umfangreiche Untersuchungs- und Beweisführungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der am 30. 8. 1978 erfolgten Entführung einer LOT-Maschine durch den Terroristen TIEDE nach Westberlin-Tempelhof sowie zu der bereits erwähnten Entführung einer CSA-Maschine am 6. 2. 1978 durchgeführt worden.

In beiden Fällen wurde der Nachweis geführt, daß durch die Westberliner Polizei und Angehörige der US-Besatzungstruppen in Westberlin sowie durch BRD-Polizeiorgane der unfreiwillige, durch die Terrorakte erzwungene Aufenthalt von DDR-Bürgern in Westberlin bzw. der BRD zu massiven Abwerbungsversuchen ausgenutzt wurde.

Außerdem wurden umfassende Untersuchungen zu drei Fällen des ungesetzlichen Grenzübertritts unter Verwendung von zwei Agrarflugzeugen und einem GST-Sportflugzeug geführt. In deren Ergebnis wurden zur Überwindung festgestellter begünstigender Bedingungen zentrale Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den zuständigen operativen Diensteinheiten zur Einleitung operativer Personenaufklärungen bei allen Piloten und Stationsmechanikern der Interflug/Bereich Wirtschaftsflug sowie zur wirkungsvollen Absicherung der Rückverbindungen der Täter veranlaßt.